

A portrait of Susanne Mittag, a woman with short blonde hair and glasses, wearing a dark blazer over a light-colored blouse and a pearl necklace. She is smiling slightly. The background is a blurred interior with a window.

MITTAGSPOST



28.06. Ausgabe 12/2019

Fraktion

Zu Beginn der Woche wurde Christine Lambricht als neue Bundesjustizministerin vorgestellt. Sie bedankte sich für das Vertrauen und gab einen kurzen Überblick zu den anstehenden Themen. Gleichzeitig haben wir als Fraktion auch Katarina Barley verabschiedet, die am 2. Juli ihr Mandat im europäischen Parlament annehmen wird.

Als eine der drei kommissarischen Parteivorsitzenden hat Malu Dreyer die bisherige Zusammenarbeit gelobt. Nur so kann die neue Führung die nötige Rückendeckung bekommen. Nun ist klar, in welchem Verfahren der Parteivorsitz bestimmt werden soll. Vom 1. Juli bis zum 1. September läuft die Bewerbungsfrist. Dabei können erstmals Einzelpersonen aber auch Zweier Teams kandidieren. Die Einzelheiten können [hier](#) nachgelesen werden.

Der Mord an Walter Lübcke ist ein abscheuliches Verbrechen, das großes Leid für seine Familien und Freunde gebracht hat. Es ist der erste politische Mord an einem Vertreter unseres Staates von Rechten seit dem Krieg. Das ist ein direkter Angriff auf unsere Demokratie und damit auf uns alle. Der Mord macht deutlich, dass wir uns in unserem Land mit einem aggressiven Rechtspopulismus konfrontiert sehen, der systematisch die Grenzen des Sagbaren verschiebt. Aus Hetze werden Taten. Alle Demokraten sind aufgerufen, sich zu wehren und zu widersprechen.

Plenum

Am Mittwoch standen zwei konkurrierende Vorschläge für die Neugestaltung der Organspende auf der Tagesordnung. Auf der einen Seite der Vorschlag, dass jeder Organspender wird, der zu Lebzeiten nicht einer Spende widersprochen hat. Im Gegensatz zu dieser Widerspruchslösung betont der andere Antrag das Selbstbestimmungsrecht eines Jeden. Organspende soll freiwillig bleiben und bei einer Zustimmung möglich sein. In regelmäßigen Abständen sollen Bürger über Organspenden aufgeklärt werden und um eine Einwilligung gebeten werden. Eine spannende und emotionale [Debatte](#), die über Fraktionsgrenzen hinweg geführt wird; noch ist nichts entschieden.

Nun ist es amtlich: Die Mautträume der CSU sind europarechtswidrig und dürfen nicht umgesetzt werden. Verkehrsminister Scheuer hat schon Verträge mit der Industrie für die Maut abgeschlossen, so dass Ausfallzahlungen fällig werden. Dieser vermeintliche Wahlkampfschlager der CSU hat alleine in der Vorbereitung rund 54 Mio. Euro gekostet.

Das Bundesverfassungsgericht hat den Gesetzgeber verpflichtet, die Grundsteuer neu zu regeln, da viele Grundstücke zu hoch oder zu niedrig bewertet waren. Uns ist es wichtig, die Grundsteuer zu reformieren, Ungerechtigkeiten zu beseitigen und die Reform aufkommensneutral zu gestalten. Die 1. [Lesung](#) dazu fand in dieser Woche statt.

THW Landesgruppe

In der Landesgruppe hatten wir ein Gespräch mit mehreren Vertretern verschiedener Funktionsbereiche des THWs in Niedersachsen. Es ging um Personal, Ausstattung und Bautätigkeiten, wie in Hude-Bookholzberg. Aber auch um die Werbung zur ehrenamtlichen Mitarbeit und dem neuen [Bufdi-Programm](#) mit 2.000 Stellen in ganz Deutschland.

Junglandwirte in Berlin

Die Junglandwirte der Mitglieder der landwirtschaftlichen Bezugsgenossenschaft Dammern waren am Donnerstag zum Gespräch mit mir im Bundestag. Da alle in ihren Betrieben auch Tierhaltung haben, kamen wir schnell auf das



Thema Tierwohllabel zu sprechen. Wir diskutierten vor allem die Umsetzbarkeit in die Praxis und die Frage, inwieweit der Verbraucher bereit ist, für mehr Tierwohl auch mehr zu bezahlen.

Küstengang

Bei der Küstengang haben wir ein Resümee der diesjährigen Maritimen Konferenz gezogen, die dieses Mal am Bodensee stattfand. Der dabei vorgestellte maritime Antrag der SPD und CDU/CSU hat großen Zuspruch gefunden, wengleich der Bereich „Energie“ fehlte, da hatte sich die CDU/CSU verweigert. Wir bleiben an dem Thema dran.

Wirtschaftsverband Häute und Leder

Diese Woche war ich auf der Mitgliederversammlung des Wirtschaftsverbandes Häute/Leder zu Gast und habe über die Vorstellungen der SPD-Bundestagsfraktion zum Tierschutz geredet. Negativschlagzeilen in der Tierhaltung wirken sich auch auf das Image von Leder, z.B. in der Kleidungs- oder Automobilindustrie aus. Daher erhofft sich der Verband positive Effekte für die Akzeptanz von Lederprodukten durch die Einführung des geplanten Tierwohllabels.

Verabschiedung

In dieser Woche hieß es Abschied nehmen von zwei Mitgliedern meines Berliner Büroteams. Neben meinem IPSler Grant Welby hatte auch mein langjähriger Mitarbeiter Christian Hanke seine letzte Woche. Ihn zieht es in die Berliner Innenverwaltung. Er bleibt also der Inneren Sicherheit verbunden. Ich danke den Beiden für ihre Arbeit und wünsche weiterhin viel Erfolg.



Christian Hanke, Grant Welby auf der linken und Laila Abdallah, als Nachfolgerin für Christian, auf der rechten Seite des Tisches

Aber wo etwas zu Ende geht, gibt es auch einen Beginn: bei der Verabschiedung konnte ich meine neue Mitarbeiterin für den Bereich Innenpolitik Laila Abdallah willkommen heißen.

Nun ist das Team wieder komplett und ich freue mich auf die hervorragende Unterstützung für meine Arbeit im Bundestag.